



Während bei der Frau der Östrogenspiegel innerhalb weniger Monate bis Jahre abfällt, handelt es sich beim Mann um ein kontinuierlich langsames Absinken der Testosteronkonzentration ca. ab dem 40. Lebensjahr.

Individuelle Gesundheitsleistungen IGeL

Einige Vorsorgeuntersuchungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht mehr übernommen und müssen deshalb vom Patienten selbst gezahlt werden. Falls Sie hierzu Fragen haben, wird Sie Ihr Arzt gerne beraten.

Empfehlenswerte Hormonanalysen:

Testosteron
SHBG
DHEA-S
Östradiol
IGF1

Gibt es die Wechseljahre auch beim Mann?



LABOR 28
BERLIN



Prof. Dr. med. Lothar Röcker
Dr. med. Hans-Ulrich Altenkirch, MBA
Dr. med. Maryam Chahin
Dagmar Emrich
Dr. med. Antje Hohmann da Silva
Dr. med. Andrea Kunz, MPH
Martin Loeper
Dr. med. Imme Maute
Dr. med. Antje Beate Molz
Dr. med. Michael Müller
Dr. med. Anja-Britta Sundermann
Dr. med. Andreas Warkenthin
Dr. med. Edith Zill

Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Virologie,
Infektionsepidemiologie, Hygiene und Umweltmedizin

Medizinisches Versorgungszentrum Labor 28 GmbH
Mecklenburgische Str. 28 • 14197 Berlin • Telefon 030.820 93-0
Fax 030.820 93-301 • info@labor28.de • www.labor28.de

Hormonmangel ...

Symptome

Die auftretenden Beschwerden beim Mann entsprechen weitgehend den typischen Wechseljahresbeschwerden der Frau, entwickeln sich jedoch schleichend. Da der Hormonabfall von individuell sehr unterschiedlichen Ausgangswerten ausgeht, gibt es auch große individuelle Streuungen bezüglich der auftretenden Symptomatik. Von vielen Endokrinologen wird deshalb die Bestimmung eines basalen Testosteronwertes im 30./40. Lebensjahr empfohlen.

Beschwerden, die auf einen Hormonmangel hinweisen können:

- Nachlassen der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit
- Schlafstörungen, chronische Müdigkeit
- Schwitzen (Schweißausbrüche, Hitzewallungen)
- Gereiztheit, Depressionen
- Vermehrter Fettansatz
- Libidoverlust, Impotenz

Diagnostische Möglichkeiten

Testosteron ist überwiegend an SHBG¹ gebunden und damit hormoninaktiv.

Da mit zunehmendem Alter neben dem Absinken der Testosteronkonzentration die SHBG-Konzentration ansteigt, ist es ratsam, Testosteron und SHBG gleichzeitig zu bestimmen.

Daraus läßt sich der freie Androgenindex berechnen. Bei entsprechenden Beschwerden und einem verminderten freien Androgenindex ist die Testosteronsubstitution empfehlenswert.

Vorbeugende Maßnahmen

Da auch die Konzentration weiterer Hormone wie DHEA-S², Östradiol und IGF1³ /STH⁴ absinkt, wird in letzter Zeit, insbesondere im Rahmen von Anti-Aging- und Lifestyle-Medizin, auch eine Substitution dieser Hormone empfohlen. Insbesondere wird diskutiert, einen DHEA-S-Mangel mit DHEA⁵ zu behandeln.

Da bisher keine Studien mit überzeugenden Daten vorliegen, raten die meisten Experten in Deutschland von einer Einnahme dieser Hormone ab.

SHBG ¹	Sexualhormonbindendes Globulin
DHEA-S ²	Dehydroepiandrosteron-Sulfat
IGF1 ³	Insulin-like growth factor
STH ⁴	Somatotropes Hormon (Wachstumshormon)
DHEA ⁵	Dehydroepiandrosteron